

Haupt-Hub Schafisheim

Verkehrsbericht

B+S AG
Weltpoststrasse 5 | Postfach
CH-3000 Bern 16 | +41 31 356 80 80
www.bs-ing.ch



Impressum

<i>Auftraggeber</i>	Cargo Sous Terrain AG
<i>Projektleiter</i>	Walter Schaufelberger
<i>Berichtsverfasser</i>	Lukas Richner
<i>Projektnummer</i>	89.2213
<i>Dokument</i>	20230904_Verkehrsbericht CST Schafisheim

Änderungsverzeichnis

<i>Version</i>	<i>Datum</i>	<i>Verfasser</i>	<i>Bemerkungen</i>
2-03	04.09.2023	Lukas Richner l.richner@bs-ing.ch	Aktualisierung Prognose 2045
2-02	12.05.2023	Lukas Richner l.richner@bs-ing.ch	Aktualisierung Mengen und Fahrtenberechnung
2-01	13.05.2022	Lukas Richner l.richner@bs-ing.ch	Ergänzungen DWV, Verkehr Gemeinden und Aktualisierung Routen
2-00	28.03.2022	Walter Schaufelberger w.schaufelberger@bs-ing.ch	
1-02	30.11.2021	Lukas Richner l.richner@bs-ing.ch	Ergänzung Kapitel Zusammenfassung der Resultate
1-01	15.10.2021	Lukas Richner l.richner@bs-ing.ch	Aktualisierung Layout und Verkehrszahlen
1-00	16.04.2021	Lukas Richner l.richner@bs-ing.ch	Überarbeitete Version inkl. Feedback Kanton



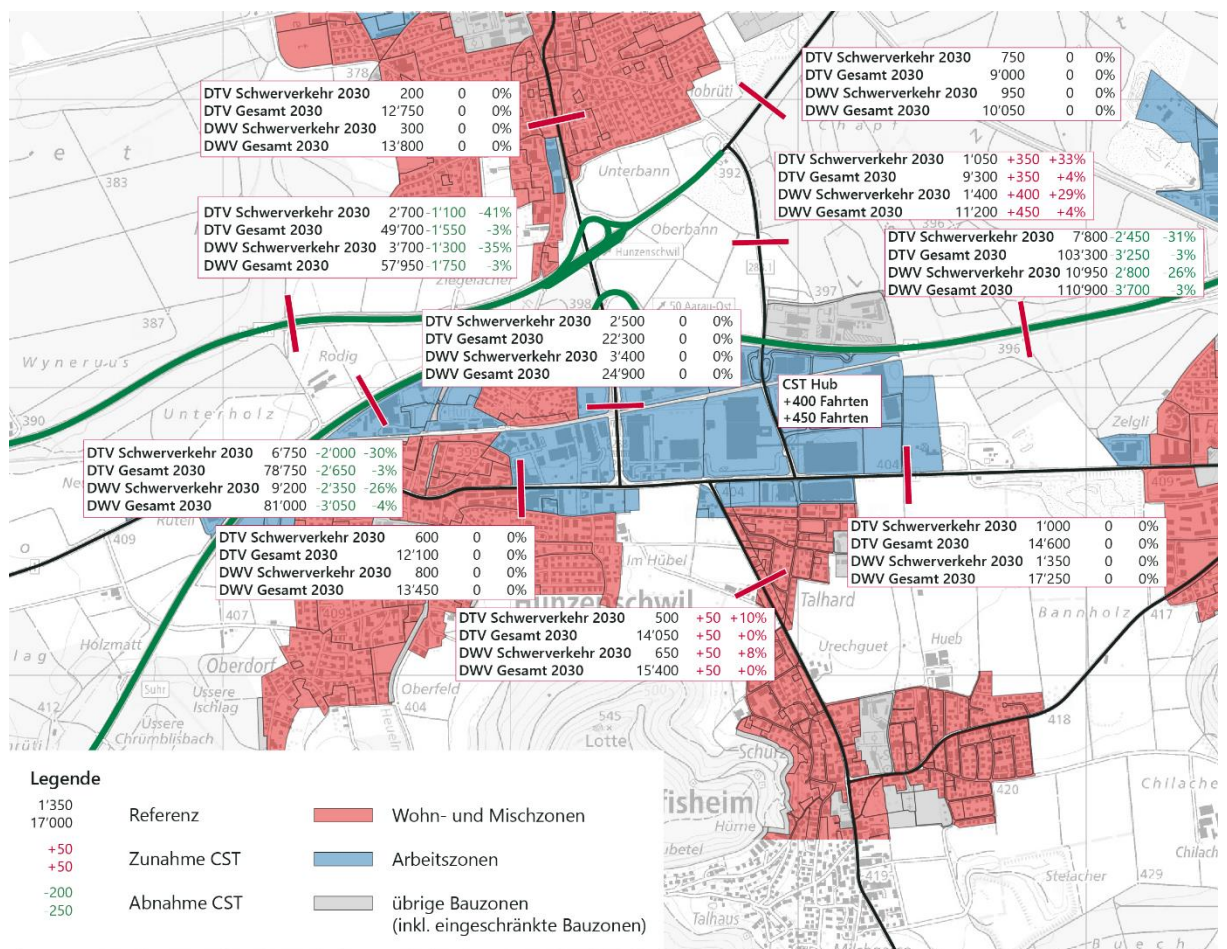
Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung der Resultate	4
2	Hubspezifische Grundlagen und Annahmen	5
3	Verkehrsentwicklung	7
4	Kapazitätsnachweise im angrenzenden Strassennetz	9
5	Ausblick Vollausbau 2045	9
6	Fazit	9

1 Zusammenfassung der Resultate

Die Resultate der Untersuchung sind in Abbildung 1 zusammengefasst. Für die massgebenden Querschnitte um den Hub Hunzenschwil bzw. Schafisheim werden die DTV-Belastung im Referenzzustand 2030 gemäss kantonaalem Verkehrsmodell sowie die Belastungsänderung (gerundet auf 50 Fahrzeuge) durch CST dargestellt. Zudem wird der Schwerverkehr separat ausgewiesen.

Die Verkehrsbelastung nimmt primär zwischen Autobahnanschluss Aarau-Ost und Hub zu. Beim Standort in Schafisheim ist die Rupperswiler-/Aaretalstrasse betroffen, welche auf Gemeindegebiet von Schafisheim und Rupperswil liegt. Die Kantonsstrasse in Richtung Seetal/Hochdorf erfährt eine leichte Verkehrszunahme und somit auch die Gemeinden Schafisheim, Seon, Hallwil, Boniswil, Birrwil und Beinwil am See. Die Ortsdurchfahrten der anderen umliegenden Gemeinden Staufen, Lenzburg und Rupperswil sind nicht betroffen. Auf der Autobahn nimmt der Schwerverkehr deutlich ab.



2 Hubspezifische Grundlagen und Annahmen

Gegenstand des vorliegenden Berichts sind die strassenseitigen verkehrlichen Auswirkungen des CST-Haupt-Hubs Schafisheim. Der Betrachtungsperimeter begrenzt sich dabei auf die erste Teilstrecke von CST (Gäu – Zürich). Im Folgenden sind die hubspezifischen Grundlagen und Annahmen abgebildet. Weitere Grundlagen, Annahmen, Quellenangaben sowie Angaben zu Methodik und Vorgehen sind dem für alle Standorte gültigen Kopfdokument der Verkehrsberichte zu entnehmen.

Die Gütertransporte des Hubs Schafisheim verteilen sich auf die Fahrzeugkategorien gemäss untenstehender Tabelle 1. Es kommen hauptsächlich Sattelzüge zum Einsatz.

Typ B	Sattelzüge	87%
Typ C	18 t LKW	8%
Typ D	7.5. t LKW	2%
Typ E	3.5 t Lieferwagen	1%
	Bahnanschluss	2%

Tabelle 1 Fahrzeugverteilung Hubstandort Schafisheim

Eine Übersicht zu den Ein- und Austrittsmengen für den Hub Schafisheim gibt Tabelle 2. Die Eintrittsmenge ist kleiner als die Austrittsmenge. Von diesen Mengen werden 1663 Paletten Austritt sowie 2237 Paletten Eintritt über eine direkte Nebenhubanbindung transportiert.

Paletten Eintritt pro Tag	5343
Paletten Austritt pro Tag	8373

Tabelle 2 Ein- und Austrittsmengen für den Hub Schafisheim

Der Hubstandort Schafisheim kommt beim heutigen Areal der RS Properties AG zu liegen. Die Anbindung an die Autobahn erfolgt gegen Norden über den Hobrütiweg (vgl. Abbildung 2).

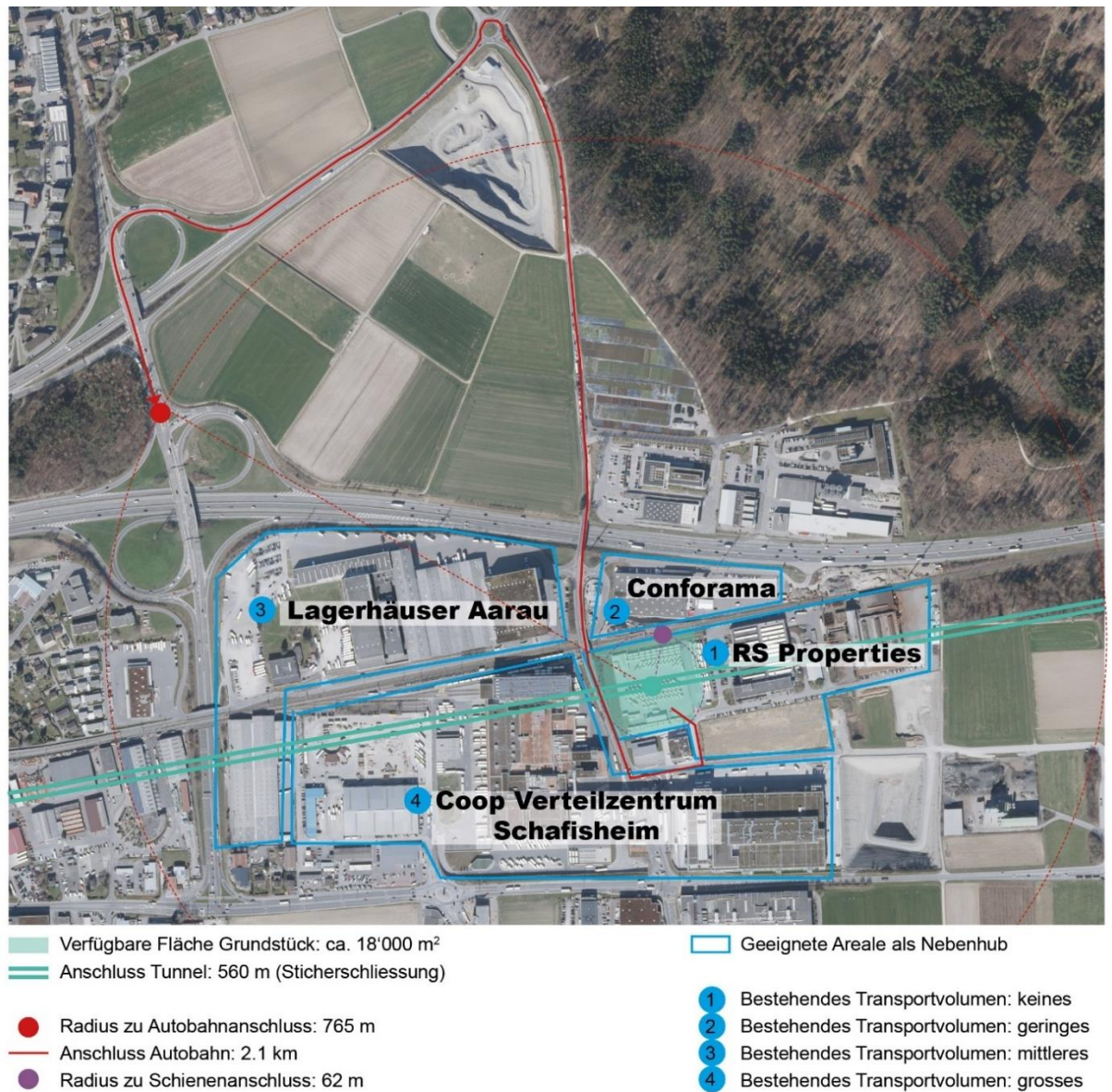


Abbildung 2 Standort und Erschliessung des Hubs Schafisheim auf dem Areal der RS Properties

In Abbildung 4 sind die verkehrlichen Auswirkungen des CST-Hubs Schafisheim auf dem Areal RS Properties quantitativ dargestellt. Gegenüber dem Referenzzustand 2030 nimmt der Verkehr im Zufahrtsbereich des Hubs zu. Der DTV steigt sich maximal um 4.0% und der Schwerverkehrsanteil nimmt maximal 32.7% zu. Aufgrund des wegfallenden Durchgangsverkehrs nimmt der Schwerverkehr mit -31.4% auf der A1 deutlich ab. Gemessen am DTV bleibt die Auswirkung mit - 3.4% klein.

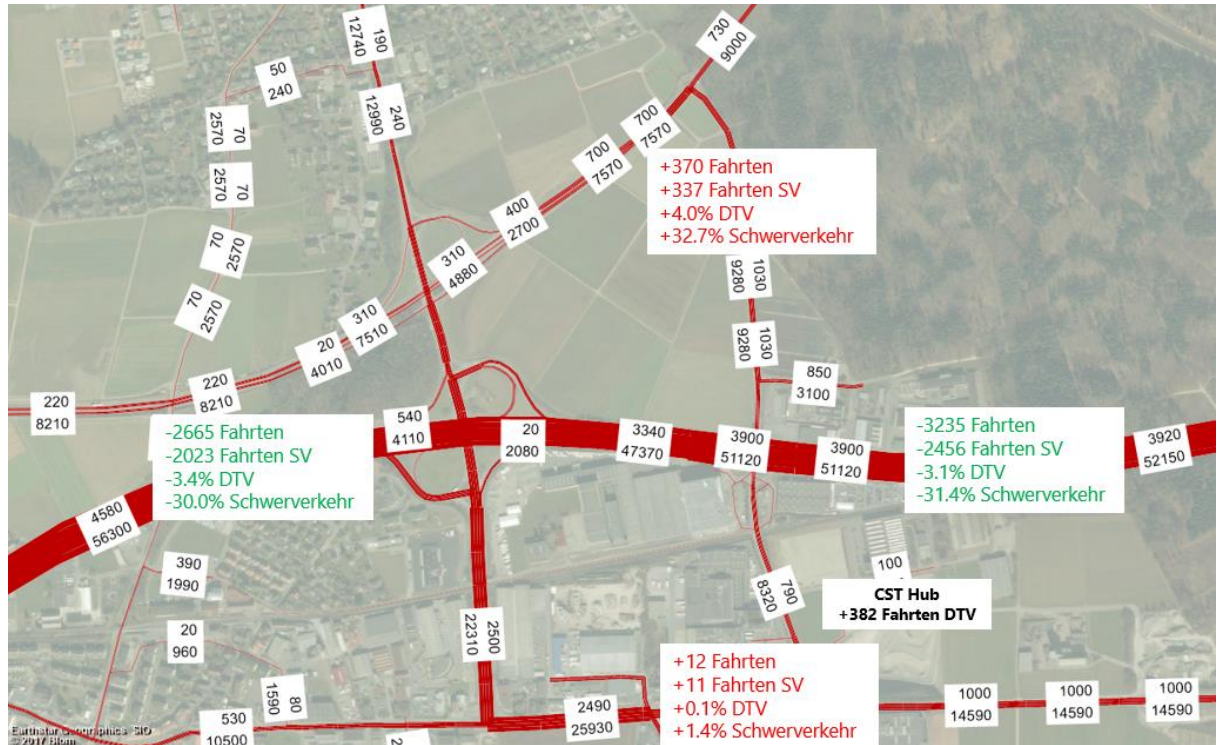


Abbildung 4 Verkehrsveränderung Referenzzustand zu CST, DTV 2030 Schafisheim, RS Properties

4 Kapazitätsnachweise im angrenzenden Strassennetz

Die Kapazitätsnachweise für die mehrbelasteten Knoten im Umfeld des CST Hubs Schafisheim richten sich nach den Empfehlungen des Kantons Aargau (Kapazitätsnachweis § 46 BauV).

Der Standort erzeugt folgenden Fahrten (ohne Berücksichtigung der wegfallenden Fahrten zur MSP/ASP):

	DTV 2030 Fz/Tag	ASP 2030 Fz/h	MSP 2030 Fz/h
Fahrten	382	2	30

Gehen wir von einer Inbetriebnahme des Hubs im Jahr 2030 (Z1) aus liegt der Beurteilungszeitpunkt 10 Jahre später im Jahr 2040. Geht man von einem sehr optimistischen Wachstum von jährlich max. 5% aus liegt der DTV 2040 ca. 60% über dem Wert Z1, d.h. 611 Fz/Tag.

Beim CST Haupt-Hub Schafisheim handelt es sich somit um ein Vorhaben mit deutlich weniger als 1'500 Fahrten pro Tag und keinem ausgeprägten Spitzenstundenverkehr. Ein Kapazitätsnachweis ist gemäss § 46 BauV nicht erforderlich.

5 Ausblick Vollausbau 2045

Eine erste einfache Verkehrsprognose für den Vollausbau 2045 führt am Hub-Standort Schafisheim zu folgenden strassenseitigen Auswirkungen:

Fahrten 2030 (ohne Direktanbindungen)	634 Fahrten pro Tag
Fahrten 2045 (ohne Direktanbindungen)	941 Fahrten pro Tag
Prozentuale Veränderung	+ 48%

6 Fazit

Anhand der CST-Mengenprognose mit ausgewiesenen Quell- und Zielbeziehungen sowie des Verkehrsmodells des Kanton Aargau können die verkehrlichen Auswirkungen des Hubstandortes Schafisheim berechnet werden. Da der Hub gegenüber dem Referenzzustand Verkehr anzieht, werden die Strassenabschnitte im Zufahrtsbereich des Hubs eine geringe Mehrbelastung erfahren, welche gemessen am DTV unter 5% liegt. Der Schwerverkehr nimmt in diesem Bereich prozentual gesehen in der Grössenordnung von 1 bis 33% zu. Dem gegenüber steht eine Entlastung auf der Autobahn von bis zu 31% des bestehenden Schwerverkehrs.